



Biker entern das Neckartal.

Foto: pm

Biker zeigen ihre Traummaschinen

„Dream-Machine & Bikeshow-Weekend“ im Neckartal

ROTTWEIL (tm) – Der Gewerbepark Neckartal verwandelt sich vom 10. bis zum 11. Juni zu einem Schauplatz der Harley-Davidson und Custom-bikefahrer. Zum ersten Mal wird in Rottweil die Motorrad-Messe „Dream-Machine & Bikeshow-Weekend“ veranstaltet.

Nach Rücksprache mit den Ordnungsbehörden musste das ursprünglich geplante Programm allerdings etwas abgespeckt werden.

Die Ausstellung findet in und um die Alte Spulerei im Gewerbepark Neckartal gegenüber vom Badhaus statt, und der Veranstalter, Roland Wolf, hofft natürlich auf möglichst viele Besucher. Los geht es schon am Freitag, 9. Juni, am Abend im Cuba-Libre-Club eine „Warm-up-Party“ stattfindet.

Die eigentliche Messe beginnt am Samstag, 10. Juni, um 10 Uhr. Bis 20 Uhr sind in der Alten Spulerei Harleys und Custombikes und alles was damit zu tun hat, zu sehen. Auf der Hauptbühne gibt es laufend Darbietungen, von Modenschau und Bike-Präsentation bis zu Animation und Live-Musik mit der Rottweiler Band „Blue Mama“ auf der Open-Air-Bühne im Biergarten. Gleichzeitig können die angereisten Biker ihre Maschinen zur Schau stel-

len, die tollsten davon werden prämiert. Für die kleinen Besucher gibt es Kinderbungee und einen Kinder-Quad-Parcours. Im Innenhof der Alten Spulerei ist inmitten alter Industriedenkmale ein Biergarten aufgebaut. Dort präsentierten sich auch verschiedene Autohäuser mit ihren aktuellen Modellen. Für den Abend ist Party im Cuba-Libre-Club angesagt.

Am Sonntag, 11. Juni, ist die Messe von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Auch an diesem Tag stehen Modenschau, Bikepräsentation und Livemusik auf dem Programm. Ab 13 Uhr spielt Gerd Rube. Gegen 11 Uhr ist eine Ausfahrt zum Flugplatz in Zepfenhan geplant, wo die drei Fahrer der prämierten Bikes ihre gewonnenen Freiflüge wahrnehmen können. Im Biergarten der Alten Spulerei soll die Veranstaltung gemächlich ausklingen.

Die beiden großen Partys, die ursprünglich für Freitag und Samstag Abend geplant waren, mussten jedoch abgesagt werden, weil es keine Genehmigung dafür gab. „Es gibt negative Erfahrungen mit Veranstaltungen dieser Art an anderen Orten“, stellt der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Arthur Ritter fest und spielt damit auf die Auftritte von Rocker- und Motorradclubs an. Außerdem kollidiert die Motorradmesse mit der Eröffnung der WM und der damit

zusammenhängenden Veranstaltung im Kraftwerk. „Wir waren auch skeptisch, was das Parken und den Verkehrsablauf angeht“, sagt Ritter. Zu erwarten sei auch ein Motorrad-Corso durch die Stadt gewesen. Im Hinblick auf die Sicherheit in der Stadt sei man hier etwas zurückhaltend gewesen.

Tatsächlich gab es in jüngster Vergangenheit Anlässe im Schwarzwald-Baar-Kreis und am Bodensee, wo die Polizei Ausschreitungen rivalisierender Rocker-Gruppen verhindert hat, berichtet Polizei-Pressesprecher Ulrich Effenberger. „Man wollte eine Plattform für solche Dinge gar nicht erst bieten, zumal an diesem Wochenende ja auch noch die WM dazu kommt“, stellt er fest. Die Polizei behält ihre Informationskanäle im Auge, hat aber keine Hinweise, dass es zu Problemen mit Motorrad-Gangs kommen könnte. Kräftemäßig ist die Polizei aber auf alle Eventualitäten eingestellt, betont Effenberger. Wegen der WM und der damit verbundenen Urlaubssperre für Polizeibeamte liegt die Personalstärke sogar höher als sonst. „Das ist die erste Motorrad-Messe dieser Art in Rottweil“, stellt Arthur Ritter fest. Wenn es problemlos abläuft hält er es durchaus für denkbar, dass bei einer Folge-Veranstaltung auch mehr genehmigt werden könnte.